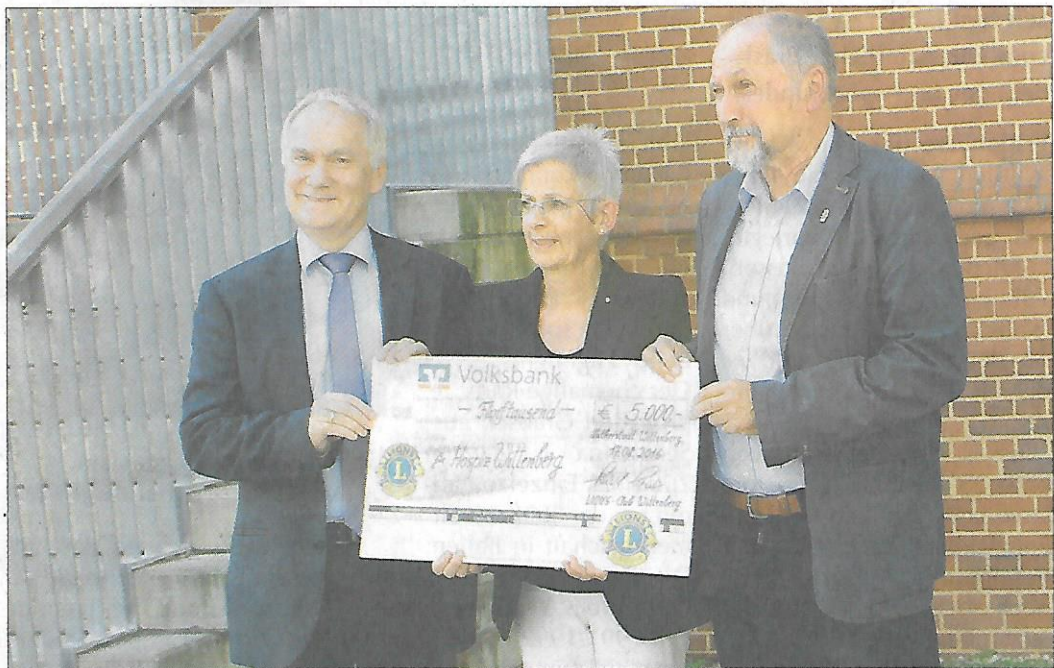


Wochenpiegel

Lions spenden für „Ein Hospiz in Wittenberg“

In Wittenberg soll ein stationäres Hospiz entstehen



(v.l.) Dr. Weinholt, Fr. Radlbeck und Dr. Kristof bei der Scheckübergabe. Foto: Janet Pötzsch

Benefizkonzert bringt weitere 5000 Euro für Projekt „Ein Hospiz in Wittenberg“.

Wittenberg (WS). 5.000 Euro aus dem Benefizkonzert mit dem Suffolk Youth Orchestra kamen dazu! Organisiert hatte das Konzert der Lions-Club Wittenberg. „Wir haben uns für das richtige Thema engagiert. Es war für uns eine Chance, ein solch hochkarätiges Konzert durchzuführen,

aber auch etwas unklar, ob es ein Erfolg werden würde“, sagt Lions-Präsident Dr. Wolfgang Kristof. 375 Besucher erlebten im Stadthaus die jungen Musiker, die das Publikum mit großem Einsatz begeisterten. Dass sich so viele Menschen für das Projekt begeistern lassen, freut auch Dr. Werner Weinholt, Leiter der Theologie der Paul Gerhard Diakonie und Projektleiter. „Sie haben mit den

5.000 Euro nicht nur unsere Spendensumme erhöht, sondern auch die Menschen, die im Konzert saßen, für unser Vorhaben begeistert“, bedankte sich Dr. Weinholt. Die Lions haben bisher acht Prozent des Spendenvolumens aufgebracht. Dr. Weinholt hofft, dass das stationäre Hospiz auf dem Gelände des Wittenberger Krankenhauses zu Beginn des Reformationsjahres 2017 stehen wird.